

Aufstiegschancen des SSV steigen, Gegner verzichtet

NEUHAUS. Die Chancen auf den Aufstieg in die Tischtennis-Regionalliga der Frauen sind für West-Oberligist SSV Neuhaus weiter gestiegen. Der TSV Steinbergen, Vorkämpfer der Regionalliga Nord, verzichtet auf die Relegation und zieht sich in die Oberliga zurück.

Somit tritt der SSV am Samstag, 8. Mai (14 Uhr), beim Kaltenkirchener TS II (Zweiter Oberliga Nord) zum entscheidenden Spiel an. „Der Sieger steigt sicher auf. Der Zweite muss hoffen, dass sich noch eine weitere Mannschaft zurückzieht“, sagt SSV-Teamchef Heiko Jeunette, der fest vom Aufstieg ausgeht: „Wir gewinnen das Spiel.“ Die Planungen in Neuhaus laufen bereits für die Regionalliga. „Wir planen aber zweigleisig“, betont Jeunette. mk

Baumgarten fährt zweimal auf Platz 1

WOLFSBURG. Radrennsportler Toralf Baumgarten vom VfL Wolfsburg hat einmal mehr seine Sprinter-Qualitäten unter Beweis gestellt und gleich zwei Etappen der Spreewald-Rundfahrt gewonnen.

Baumgarten, der für die deutsche Nationalmannschaft startete, sicherte sich am Eröffnungstag das gelbe Trikot des besten Sprinters. Das Straßenrennen über 77,2 km absolvierte Baumgarten in 1.41:50 Std. Im Zeitfahren wurde Baumgarten Siebter. Hier siegte Joa Weber (BSV ADW Berlin), der für die 12,7 km der zweiten Etappe 15:58 min benötigte. In Rennen 3, „Rund um das Waldhotel“, über 45 Kilometer verlor der VfL-Fahrer früh den Anschluss. Besser lief es bei der Abschlussetappe für Baumgarten, der nach 81,9 km und 1.51:32 Std. als Erster über die Ziellinie fuhr.

„Es hat riesigen Spaß gemacht“, meinte Baumgarten, der mit seiner Erfolgsbilanz bei der Spreewald-Masters-Etappenfahrt „überaus zufrieden“ war. wie

Detlef Geeves verliert im Finale

WOLFSBURG. Die Pool-Billard-Spieler des Verbandes Weserbergland und Umgebung ermittelten im Vereinsheim der Pool-Billard-Sportgemeinschaft (PBSG) Wolfsburg den besten 8-Ball-Spieler.

Von der PBSG gingen Peter Hendrik, Dean Risinger, Rolf Bessert, Detlef Geeves, Ralph Steinberg, Roland Ratz und Marcus Hopfe an den Start. Geeves verlor das Finale gegen Sascha Nieber vom PBSC Triangel Soltau knapp mit 6:7. r.

Schachclub gewinnt alle vier Partien

WOLFSBURG. Die erste Mannschaft des Schachclubs Wolfsburg gewann in der Landesliga gegen Schlusslicht SK Ricklingen mit 5,5:2,5. Gewinnpunkte verbuchten Wladimir Degen, Guido Börner, Steffen Urban und Joachim Schmidt-Brauns. Remis spielten Hartmut Scholvin, Dieter Jentsch und Frank Smolej.

In der Bezirksliga wahrte die 2. Mannschaft des SCW mit einem knappen 4,5:3,5-Sieg über den SV Königsspringer Braunschweig II als Tabellenführer ihre Aufstiegschancen. Es siegten Harald Finke, Artur Rogalski und Gerd Rapin, remis spielten Anatolij Schätz, Marcel Keßler und Karl Jentsch.

Die Dritte feierte nach dem 7,5:0,5-Sieg gegen SVG Salzgitter VI den vorzeitigen Aufstieg in die Bezirksklasse. Dieter Leschinski, Jan Zimanenko, Alfred Marsch, Udo Mahnke, Martin Roth, Viktor Haas und Karl-Heinz Könecke siegten. Jürgen Keßler spielte remis. Beim 5:3-Sieg der Vierten gegen die Braunschweiger SF IV in der Kreisliga siegten Rainer Hemmerling, Frank Beinhorn, Sönke Hering und Volker Hildebrand. r.

Must bietet Titelfavoriten die Stirn

Badminton-Europameisterschaft: Gifhorns Nummer 1 scheitert in Manchester am Dänen Gade

Von Jens Neumann

GIFHORN. Es waren die beiden Marathon-Matches am zweiten Tag der Badminton-Europameisterschaften in Manchester. Und an beiden waren die Cracks des Bundesligisten NBV-Team Gifhorn beteiligt.

Dabei war es insbesondere Raul Must, der ein dickes Ausrufezeichen setzte: Der Este, die Nummer 1 der Gifhorer, traf gestern im Achtelfinale auf den topgesetzten Dänen Peter Høeg Gade. Und er brachte den Titelfavoriten, immerhin vierfacher Europameister, gehörig ins Wanken.

1:09 Stunden standen die beiden Akteure auf dem Court Nummer 5 und lieferten sich einen wahren Badminton-Krimi. Dabei schien alles auf einen glatten Zweisatzsieg des Dänen hinauszulaufen. Nach dem 21:15-Erfolg in Satz 1 führte Gade im Durchgang 2 mit 14:8 und 19:15. Doch dann holte Must sechs Punkte in Serie – und glich sensationell aus. Im dritten Satz entwickelte sich ein packendes Match, das bis zum 19:18 für Gade eng blieb. Aber mit zwei Zählern in Serie machte der Favorit am Ende seinen 21:18-Erfolg perfekt.

Ebenfalls den Sprung ins Achtelfinale hatte Jan Vondra, die Nummer 2 des NBV-Teams, geschafft – und das unerwartet. Doch dort war genau wie für Must Endstation: Gegen den Bonner Bundesligaspieler Carl Baxter – der Engländer war an



Er schnupperte an der Sensation: Raul Must unterlag gestern bei den Europameisterschaften dem „Über-Dänen“ Peter Høeg Gade mit 15:21, 21:19, 18:21. Foto: regios24/Leppin

Position 8 gesetzt – unterlag Vondra mit 16:21, 9:21.

1:06 Stunden stand Helen Davies, die Spitzenspielerin der Gifhorer Reserve, gegen Bundesliga-Spielerin Ella Diehl auf dem Court: Am Ende

setzte sich die routinierte Diehl, die in der Setzliste an Rang 6 geführt ist, mit 17:21, 21:16, 21:11 durch und zog ins Viertelfinale ein.

Einen starken Eindruck hinterließ Robin Middleton im Doppel mit

Chris Langridge: Die beiden Engländer boten den an Vier gesetzten Dänen Henriksen/Kristiansen lange Zeit Paroli und unterlagen nur denkbar knapp mit 16:21, 21:15, 15:21 – nach 56 Minuten.

Maximilian Arnold als bester Spieler geehrt

VfL-Spieler überzeugt bei U16-Länderpokal DFB-Trainer Steffen Freund

WOLFSBURG. Maximilian Arnold vom VfL Wolfsburg wurde beim Länderpokal der U16-Fußball-Junioren in Duisburg-Wedau zum herausragenden Spieler des Turniers gekürt. Insgesamt liefen 336 Akteure aus 21 Landesverbänden auf. Arnold erzielte in drei Partien zwei Treffer belegte mit der Auswahl des Niedersächsischen Fußball-Verbands (NFV) den 12. Platz.

Arnold, der im Sommer 2009 von Dynamo Dresden zum VfL gewechselt war, darf mit einer Einladung zur Länderspielreise der U16-Nationalmannschaft des DFB nach Dänemark (9. bis 13. Mai) rechnen. „Mit

dieser Auszeichnung habe ich niemals gerechnet“, sagte der gebürtige Riesaer, der nicht nur DFB-Trainer Steffen Freund überzeugte.

„Ich habe in seinem Alter noch nie einen Spieler mit einer derartigen Schusstechnik gesehen, sei es bei Standardsituationen oder aus dem Spiel heraus“, ist auch NFV-Trainer Hans-Werner Hartwig vom Potenzial des jungen Wolfsburgers überzeugt.

Vom VfL standen neben Arnold auch noch Paul Büschel, Maximilian Roth, Maximilian Sauer und Dennis Strompen im Aufgebot des NFV. r.



Maximilian Arnold freute sich über seine Auszeichnung. Foto: privat

MTV-Judoka holen Bezirkstitel

Männliche U11 und weibliche U14 siegreich – Kämpfe auf hohem Niveau

VORSFELDE. Der MTV Vorsfelde war am vergangenen Wochenende Ausrichter der Bezirksmeisterschaften der U11- und U14-Judoka – und es gab zahlreiche heimische Sieger.

13 Teams kämpften um den Titel. Für Wolfsburg startete nur der MTV Vorsfelde mit zwei U14-Mädchenmannschaften und jeweils einer männlichen und weiblichen U11-Mannschaft. In der weiblichen U11 siegte noch knapp die Kampfgemeinschaft MTV Isenbüttel/SV Mei-

nersen vor der KG TSV Meine/SFV Europa. Den 3. Platz erkämpfte sich Gastgeber MTV Vorsfelde. Bei der männlichen U11 siegten die Eberstädter dann souverän. Es kämpften Marian Dlugi, Alexander Schmidt, Marco Schwenzke, Felix Spilner, Alessio Dlugi, Nick Angenstein, Julian Scholl, Thimo Lampe, Phillip Scholl, Marc Hau und Vinzent Lehmann.

Die Kämpfe der U14 fanden auf einem hohen Niveau statt. Bei den Mädchen siegte die Kampfgemein-

schaft MTV Vorsfelde/Victoria Lauenau, der zweite Platz ging an die Zweitvertretung der Kampfgemeinschaft.

Es kämpften: Annika Wittekindt, Maïke Wittekindt, Mariele Ludwig, Theres Ludwig, Emma Hesse, Nelly Falahatgar, Nina Lange, Giovanna Scoccimarro, Melissa Schwanke, Pia Rzepka, Laetitia von Webern, Birte Sievers, Deborah Jäger, Meike Neidig, Nina Baguette, Nele Meyer, Nina Müller, Caroline Valerius, Celine Behrenbruch und Lynn Sandvoß. r.



Die männliche U11 des MTV Vorsfelde holte bei den selbst ausgerichteten Bezirksmeisterschaften den Titel. Auch die weibliche U14 war als Kampfgemeinschaft mit Victoria Lauenau erfolgreich. Foto: privat

MELDUNGEN

Landesmeisterschaften im Kickboxen in Isenbüttel

ISENBÜTTEL. Die Landesmeisterschaften im Kickboxen Vollkontakt werden am Samstag von 16 Uhr an im Flexx Fitness-Center in Isenbüttel ausgetragen.

Mit Artur Reis, Edin Sijami, Dorijan Milenkovic und Zogaj Besar (alle AKBC Wolfsburg) und Arthur Dühring (Flexx Isenbüttel) kämpfen auch fünf heimische Athleten um die begehrten Titel.

Bei den Jugend-Einlagekämpfen zwischen dem AKBC Wolfsburg und Flexx Isenbüttel sind folgende Paarungen geplant: Siala Jilja (Isenbüttel) gegen John Schmidt (Wolfsburg), Nick Bier (Isenbüttel) gegen Domenik Hirsch (Wolfsburg), Siala Ramadan (Isenbüttel) gegen Giulian Hirsch (Wolfsburg).

Vorgesehen sind auch Sparringskämpfe im Boxen bei den Herren: Waldemar Schönbeck (Isenbüttel, -91 kg) gegen Ewgemij Engels (BC 72 Braunschweig), Jurj Zilsdorf (Isenbüttel, -81 kg) gegen Sidan Citakan (BC Tigers Salzgitter), Patrick Wojcicki (Wolfsburg, -69 kg) gegen Arthur Franz (Braunschweig). r.

MTV besiegt SSV 1:0

GIFHORN. Die A-Jugend des MTV Gifhorn hat im Abstiegskampf der Fußball-Niedersachsenliga einen wichtigen Heimsieg eingefahren. Das Derby gegen den SSV Vorsfelde gewann die Mannschaft von MTV-Coach Ralf Keller knapp mit 1:0.

Christopher Geisler erzielte bereits in der 2. Minute das Tor des Tages für den Tabellenzweiten, der zwei Punkte Rückstand zum rettenden Ufer hat. Die sieglosen Vorsfelder stehen mit zwei Zählern am Tabellenende und sind bereits abgestiegen. r.

Sieg für Harwardt

WOLFSBURG. Bei den niedersächsischen Landesmeisterschaften im 10-Kilometer-Straßenlauf in Wolfenbüttel gewannen Valentin Harwardt und Ulrich Petri in ihren Altersklassen. Harwardt siegte in der M30 in 32:05 min (Gesamtwertung 9. Platz), Petri war mit 32:32 min Schnellster in der M35 (Gesamtwertung 14. Platz). r.